

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Mittel-Kelten: Rheinkelten</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204873</p>
---	---

Beschreibung

Entsprechend dem Vorderseitenbild werden Münzen dieser Emission auch als Typus „Tanzendes Männlein“ bezeichnet. Als möglicher Prägeort wird das Oppidum Dünsberg bei Gießen in Betracht gezogen. Der Verbreitungsschwerpunkt liegt in Mittelhessen.

Vorderseite: „Tanzendes Männlein“ mit zurückgewandtem Kopf, von welchem die kurzen Haare abstehen, nach r. Die Figur trägt einen Gürtel und einen Halsring (torques).

Rückseite: Ein Pferd nach r. mit zurückgeworfenem Kopf mit Strichmähne. Zwischen dem Kopf und dem Rumpf des Pferdes ein Kreis. Das Ganze wird begrenzt durch ein ringförmiges Wolfszahnmuster.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.43 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	50-30 v. Chr.
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Quinar
- Silber
- Tier

Literatur

- D. Allen, An Introduction to Celtic Coins (1978) 43 Nr. 40.
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 73 Nr. 397.
- J. Heinrichs, Ubische Quinare im Lippegebiet: ein Modell, ebd. 183-228. Vgl. K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlungen im Schweizerischen Landesmuseum Zürich I (1978) Nr. 1118-1120 (ohne Kreis zwischen Pferdekopf und -rumpf)..
- J. Schulze-Forster, Der Dünsberg und die jüngsten keltischen Münzen in Hessen, in: J. Metzler - D. Wigg-Wolf (Hrsg.), Studien zu den Fundmünzen der Antike (SFMA) 19. Die Kelten und Rom (2005) 159-181 Abb. 4 Gruppe IIA.
- S. Scheers, Traité de numismatique celtique, publié sur la direction de J.-B. Colbert de Beaulieu: 2. La Gaule belgique (1977) 117 Nr. 57 classe 1 Taf. 13,349.